Probleme mit dem Druckformat beheben

Hier finden Sie eine Sammlung von Lösungen für mögliche Probleme mit dem Druckformat in büro+ und V-Log.

Druckformat der Middleware nicht korrekt

Symptom: Ein durch die Middleware erzeugter Druck hat nicht das korrekte Format. Beispiel: Es wird DIN A3 statt DIN A4 verwendet, der Druck ist also viel zu groß.

Fall 1: Der Systemdienst hat keinen echten Drucker

Ursache: Der Middleware-Dienst wird unter dem Benutzer Lokales Systemkonto ausgeführt. Wenn der Systemdienst keinen echten Drucker hat, um dessen Funktionen zum Erstellen der Druckausgabe zu verwenden, kommt es vor, dass die Dateigröße nicht passt.

Lösung: Melden Sie sich auf dem Middleware-Server als Administrator an (bitte physisch am Rechner, nicht per Remote Desktop!). Öffnen Sie die Windows-Eingabeaufforderung als Administrator (durch Rechtsklick auf das Symbol und "Als Administrator ausführen"). Führen Sie die Datei C:\Program Files (x86)\microtech Middleware\microtech.Service.exe mit dem Startparameter *"-InstallPrinter* aus. Ihre Kommandozeile bzw. Ihr Ziel in einer Dateiverknüpfung sollte folgendermaßen aufgebaut sein:

"C:\Program Files (x86)\microtech Middleware\microtech.Service.exe" -InstallPrinter

Hierdurch wird der aktuelle Standarddrucker des verwendeten Benutzeraccounts in den Vorgabedrucker für alle Benutzer übertragen. Der verwendete Benutzeraccount muss Administrationsrechte haben. Der Middleware-Service hat nun mit dem nächsten Start einen Drucker, der genutzt werden kann, um Druckerfunktionen zu verwenden. Kontrollieren Sie danach, ob der Druck jetzt wieder korrekt zur Verfügung steht, auch mit dem korrekten Drucker und dem korrekten Papierformat.

Fall 2: Druckerkonfiguration für alle Benutzer angleichen

Ursache: Der Middleware-Dienst arbeitet nicht mit derselben Druckerkonfiguration wie die anderen Benutzer.

Lösung: Melden Sie sich am Server der Middleware an (bitte physisch und nicht per Remote). Öffnen Sie büro+ mit Supervisor-Berechtigung. Gehen Sie zu Datei > Informationen > Einstellungen > Systemeinstellungen > Register: büro+ > Drucker und Fax > Eigenschaften und setzen Sie den Haken bei Auf diesem Arbeitsplatz sollen alle Benutzer die gleiche Druckerkonfiguration benutzen. Starten Sie dann den Dienst der Middleware neu. Öffnen Sie in der Middleware microtech> Administration > Mandanten verwalten und leeren Sie hier einmal den Zwischenspeicher zur Warenwirtschaft. Kontrollieren Sie danach, ob der Druck jetzt wieder korrekt zur Verfügung steht, auch mit dem korrekten Drucker und dem korrekten Papierformat.



Fall 3: Druckerkonfiguration nicht mehr vorhanden

Weitere Symptome: Wenn Sie die Druckerkonfiguration nochmal durchführen möchten oder beim Versuch, die Druckerkonfiguration im Layout von Hand zu ändern, erhalten Sie Warnungen oder Meldungen:

- "Ein Fehler Ist aufgetreten! Beim Auslesen der Vorgabewerte f
 ür einen Druck ist ein Problem aufgetreten. Die Vorgabedatei wird gel
 öscht. Bitte
 versuchen Sie die Druckkonfiguration erneut auszuf
 ühren. Sollte das Problem danach weiterhin Bestand haben, wenden Sie sich bitte an den
 Support. Datei: Die Vorgabedatei konnte nicht ersetzt werden."
- "Fehler beim Schreiben der Druckerkonfiguration"
- "Beim Auslesen der Werte für die Druckereinstellungen ist ein Problem aufgetreten. Bitte versuchen Sie für diesen Druck die Einstellungen erneut zu setzen. Sollte das Problem danach weiterhin Bestand haben, wenden Sie sich bitte an den Support. Datei: C: \ProgramData\microtech\Mandant.Beispiel\Layouts\123.Info."
- "Datei C:\ProgramData\microtech\Mandant.Beispiel\Layouts\123.LST kann nicht geöffnet werden. Zugriff verweigert."

Ursache: Die Druckerkonfiguration für den Benutzer in büro+ ist nicht mehr vorhanden.

Lösung: Melden Sie sich am Server der Middleware an (vorzugsweise physisch und nicht per Remote). Öffnen Sie büro+ mit den Zugangsdaten des Middleware-Benutzers. Öffnen Sie Datei > Hilfe > Support & Hotline. Scrollen Sie im Feld, das mit "Ihre Kundendaten bei microtech" beginnt, weiter nach unten bis zur Überschrift Pfade. Kopieren Sie den Pfad der Mandanten-spezifischen Daten und öffnen Sie diesen Pfad/Ordner im Windows-Explorer. Sie finden hier den Ordner Layouts. Benennen Sie diesen Ordner bitte um (z. B. einfach in "Layouts_alt"). Starten Sie danach das Programm mit demselben Benutzer auf diesem Server noch einmal neu. Jetzt wird die Druckerkonfiguration neu gesetzt und auch alle Layouts dem Benutzer der Middleware wieder zugeordnet. Kontrollieren Sie danach, ob der Druck nun wieder korrekt zur Verfügung steht, auch mit dem korrekten Drucker und dem korrekten Papierformat.

Labeldrucker kann Datenformat nicht verarbeiten

Symptom: An einem Client können Sie aus V-Log heraus keine Versandlabels mehr drucken. Sie können eine Testseite drucken, beim Druck eines echten Labels blinkt Ihr Drucker allerdings nur.

Ursache: Der Drucker kann das eingestellte Format nicht verarbeiten. (Die Testseite hat nicht das falsche Format und kann deswegen immer gedruckt werden.)

Lösung: Melden Sie sich als Administrator in Windows an. Das Label-Druckformat stellen Sie lokal am betroffenen Drucker an 2x2 Stellen ein. Hier folgt ein Beispiel für einen Zebra-Labeldrucker für Labels von verschiedenen Frachtführern:

1. Navigieren Sie zu Windows > Systemsteuerung > Geräte und Drucker.



 Rechtsklick auf den betroffenen Drucker > Druckereigenschaften > Reiter Allgemein > Button Einstellungen > Optionen... Wenn sie DHL verwenden, ändern Sie die Größe wie folgt:

Breite 10.20 Höhe 19.00 (15.00, falls sie nur DPD oder GLS haben und nicht DHL bzw. wenn DHL auf einen anderen Labeldrucker gedruckt wird)

Dru	ckeinstellun	gen für Z	Zebra	Labeldruck	ker ×	schrift Über
Druck	ker Speicher			Barcode Schri	ften	Sicherhei
Befehl	sschrift		Kunden:	spezifische Be	fehle	
Import/Exp	ort Einstellunger	1	Werkz	euge	Über	
Optionen	Erweiterte Eins	tellungen	Gra	uabstufung	Vorlagen	
Einstellungen			_			
Kopie	n:	1				
Gesc	hwindigkeit:	7.6	~	cm/s		
Temp	eratur:	15	~			
Vorlag	gen:	User defin	ed		~	
Papierformat						
() cr	n 🖬		Hock	format		
0.		4900		format		II
07			dreh	en 180°		
0.10		12945.74			_	
Große	10.20					^
Diene	10,20					
Höhe	19,00					
NICHTORUCKDar	rer bereich				_	
Links	0,00		Oben:	0.00		
Rech	ts: 0.00		Unten:	0.00		drucken
	0,00			0,00		
						Hilfe
	OK	Abbrecher	0	hemehmen	Hife	

3. Wechseln Sie in den Reiter Grauabstufung und setzen Sie den Wert hier immer auf Kein.

4. Gehen Sie zurück zu Druckereigenschaften > Reiter Erweitert > Button Standardwerte und wiederholen Sie hier dieselben beiden Einstellungen zu Größe und Grauabstufung wie soeben.

Druckereinste	lungen \	orlagen Sprac		chritten	Befehlsschrift	Übe
	Freigabe	Anschlüsse	Erweitert	Farbverv	waltung Sid	herhe
Immer	verfügbar					
🔿 Verfügt	ar von	00:00	*	bis O	0:00	*
Priorität:	1	•				
Tasihas	70 .	CIK 400 L			N. T. 1	
Über Sp Über Sp Dru Sofe Druckat	ooler druc cken nacho ort drucker ufträge dire	ken, um Druck Iem letzte Seit kt zum Drucke	vorgänge sch e gespoolt wi	nneller abzu	uschließen	ber
Über Sp Über Sp Dru Oruckai Fehlerh	ooler druc cken nacho ort drucker ufträge dire afte Drucka	ken, um Druck Jem letzte Seit kt zum Drucke	vorgänge sch e gespoolt w er leiten en	nneller abzu	uschließen	per
	ooler druck cken nachd ort drucker ufträge dire afte Drucka ufträge im	ken, um Druck Jem letzte Seit kt zum Drucke sufträge anhalt Spooler zuerst	vorgänge sch e gespoolt w er leiten en drucken	nneller abzu	uschließen	per
	ooler druck cken nacho ort drucker afte Drucka afte Drucka ufträge im f	ken, um Druck lem letzte Seit kt zum Drucke ufträge anhalt Spooler zuerst h dem Drucke	vorgänge sch e gespoolt we er leiten en drucken n nicht lösch	nneller abzu urde	uschließen	ber
 Über Sp Über Sp Dru Soft Druckat Fehlerh Druckat Druckat Erweite 	ooler druck cken nacho ort drucker ufträge dire afte Drucka ufträge im i ufträge nac ufträge nac	ken, um Druck lem letzte Seit kt zum Drucke ufträge anhalt Spooler zuerst h dem Drucke atures aktiviere	vorgänge sch e gespoolt wi er leiten en drucken n nicht lösch en	en	uschließen	Der
 Über Sp Über Sp Dru Soft Druckat Fehlerh Druckat Druckat Erweite Standar 	ooler druck cken nachd ort drucker ufträge dire afte Drucka ufträge im ufträge nac te Druckfe dwerte	ken, um Druck lem letzte Seit kt zum Drucke ufträge anhalt Spooler zuerst h dem Drucke atures aktiviere	vorgänge sch e gespoolt w er leiten en drucken n nicht lösch en kprozessor	en	Ischließen	

Labeldrucker kann nur DIN A6

Symptom: Ihr Labeldrucker kann nicht das vom Frachtführer verlangte Format bedrucken. Beispiel: Das Format DIN A6 kann ausgeben werden. Sie bieten allerdings auch eine Versandart an, für die das Format DIN A5 fest vorgeschrieben ist.

Lösung: Verwenden Sie einen Laserdrucker für Ihre Labels in anderen Formaten. Es darf keinesfalls ein DIN-A5-Etikett auf einem DIN-A6-Labeldrucker gedruckt werden. (Das wäre zwar technisch machbar, jedoch sind solche Labels vom Frachtführer nicht verwendbar.)